

neoLab Migge Laborbedarf-Vertriebs GmbH
69123 Heidelberg

Druckdatum 11.02.2015, Überarbeitet am 11.02.2015

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 1 / 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Labosol D

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungs-und Desinfektionsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

neoLab Migge Laborbedarf-Vertriebs GmbH
Rischerstraße 7-9
69123 Heidelberg / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0) 62 21 / 84 42 0
Fax +49 (0) 62 21 / 84 42 80
Homepage www.neolab.de
E-Mail info@neolab.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft

info@neolab.de

Sicherheitsdatenblatt

sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle

+49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Skin Corr. 1A: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Aquatic Acute 1: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.1.2 Einstufung gem. Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

C, Ätzend - R 34: Verursacht Verätzungen.
N, Umweltgefährlich - R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

neoLab Migge Laborbedarf-Vertriebs GmbH
69123 Heidelberg

Druckdatum 11.02.2015, Überarbeitet am 11.02.2015

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 2 / 12

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Enthält:

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt/... anrufen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

< 5% NTA
< 5% nichtionische Tenside
< 5% anionische Tenside
Desinfektionsmittel

Biozid (528/2012/EG) enthält:

7,644 g/100g N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin
Registrierung: -

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

neoLab Migge Laborbedarf-Vertriebs GmbH
69123 Heidelberg

Druckdatum 11.02.2015, Überarbeitet am 11.02.2015

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 3 / 12

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
5 - <10	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin CAS: 2372-82-9, EINECS/ELINCS: 219-145-8 GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 - Skin Corr. 1A: H314 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Acute 1: H400, M = 10 EEC: N-C, R 35-22-48/22-50
1 - <3	Trinatriumnitritotriacetat CAS: 5064-31-3, EINECS/ELINCS: 225-768-6, EU-INDEX: 607-620-00-6, ECB-Nr.: 01-2119519239-36-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Irrit. 2: H319 - Carc. 2: H351 EEC: Xn, R 22-36-40
1 - <3	Alkohol, C9-C16, ethoxyliert CAS: 97043-91-9 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 EEC: Xn, R 22-41
1 - <3	Natriumetasulfat CAS: 126-92-1, EINECS/ELINCS: 204-812-8, ECB-Nr.: 01-2119971586-23-XXXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 EEC: Xi, R 38-41
1 - <3	Citronensäure-Monohydrat CAS: 5949-29-1, EINECS/ELINCS: 201-069-1 GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 EEC: Xi, R 36

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Sofortige ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen einleiten.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO).

neoLab Migge Laborbedarf-Vertriebs GmbH
69123 Heidelberg

Druckdatum 11.02.2015, Überarbeitet am 11.02.2015

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 4 / 12

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vollschutzanzug tragen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Empfohlene Lagertemperatur: 25 °C.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 8B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

neoLab Migge Laborbedarf-Vertriebs GmbH
69123 Heidelberg

Druckdatum 11.02.2015, Überarbeitet am 11.02.2015

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 5 / 12

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

nicht relevant

DNEL

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <3	Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 285 mg/m ³ .
	Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 4060 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 2440 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 24 mg/kg bw/d.
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 85 mg/m ³ .
1 - <3	Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3
	Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 3,5 mg/m ³ .
	Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 3,5 mg/m ³ .
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 5,25 mg/m ³ .
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 5,25 mg/m ³ .
	Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,5 mg/kg.
	Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 1,75 mg/m ³ .
	Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 1,75 mg/m ³ .

PNEC

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <3	Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
	Boden (landwirtschaftlich), 0,22 mg/kg dw.
	Sediment (Meerwasser), 0,15 mg/kg dw.
	Sediment (Süßwasser), 1,5 mg/kg dw.
	Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1,5 mg/l.
	Meerwasser, 0,01357 mg/l.
	Süßwasser, 0,1357 mg/l.
1 - <3	Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3
	Orale Aufnahme (Lebensmittel), 0,2 mg/kg.
	Boden (landwirtschaftlich), 0,182 mg/kg.
	Sediment (Meerwasser), 0,364 mg/kg.
	Sediment (Süßwasser), 3,64 mg/kg.
	Kläranlage/ Klärwerk (STP), 540 mg/l.
	Meerwasser, 0,093 mg/l.
	Süßwasser, 0,93 mg/l.

neoLab Migge Laborbedarf-Vertriebs GmbH
69123 Heidelberg

Druckdatum 11.02.2015, Überarbeitet am 11.02.2015

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 6 / 12

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz Dicht schliessende Schutzbrille.
Schutzbrille.

Handschutz Butylkautschuk, >480 min (EN 374).
Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz Leichte Schutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.

Thermische Gefahren keine

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	klar
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	9,5 - 10
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]	1,03
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	mischbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	nicht relevant
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

neoLab Migge Laborbedarf-Vertriebs GmbH
69123 Heidelberg

Druckdatum 11.02.2015, Überarbeitet am 11.02.2015

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 7 / 12

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt	
ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg bw.	
Gehalt [%]	Bestandteil
5 - <10	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
	LD50, dermal, Ratte: >600 mg/kg bw.
	LD50, oral, Ratte: 261 mg/kg bw.
1 - <3	Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
	LD50, dermal, Ratte: >2000 mg/kg.
	LD50, oral, Ratte: >2000 mg/kg.
1 - <3	Alkohol, C9-C16, ethoxyliert, CAS: 97043-91-9
	LD50, oral, > 300 mg/kg.
1 - <3	Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1
	LD50, intraperitoneal, Maus: 940 mg/kg.
	LD50, dermal, Ratte: >2000 mg/kg bw.
	LD50, oral, Maus: 5400 mg/kg bw (OECD 401).
	LD50, intraperitoneal, Ratte: 725 mg/kg bw.
1 - <3	Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3
	LD50, dermal, Kaninchen: > 10000 mg/kg.
	LC50, inhalativ, Ratte: > 5 mg/l (4 h).

Schwere Augenschädigung/-reizung	nicht bestimmt
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	nicht bestimmt
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	nicht bestimmt
Mutagenität	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität	nicht bestimmt
Karzinogenität	nicht bestimmt
Allgemeine Bemerkungen	

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

neoLab Migge Laborbedarf-Vertriebs GmbH

69123 Heidelberg

Druckdatum 11.02.2015, Überarbeitet am 11.02.2015

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 8 / 12

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Gehalt [%]	Bestandteil
5 - <10	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, CAS: 2372-82-9
	LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 0,68 mg/l (Lit.).
	EC50, (48h), Daphnia magna: 0,073 mg/l.
	IC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: 0,039 mg/l (Lit.).
	NOEC, (21d), Daphnia magna: 0,024 mg/l.
	ErC50, (96h), Pseudokirchneriella subcapitata: 0,054 mg/l.
1 - <3	Natriumetasulfat, CAS: 126-92-1
	LC50, (96h), Danio rerio: >100 mg/l.
	EC50, (3h), Belebtschlamm: >100 mg/l.
	EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: >100 mg/l.
	EC5, (48h), Daphnia magna: >100 mg/l.
1 - <3	Alkohol, C9-C16, ethoxyliert, CAS: 97043-91-9
	LC50, (48h), Leuciscus idus: 4,3 mg/l.
	EC50, (24h), Daphnia magna: 3,7 mg/l.
1 - <3	Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1
	LC50, (24h), Daphnia magna: 1535 mg/L.
	LC50, (48h), Leuciscus idus: 440 mg/L.
	LC50, (168h), Scenedesmus quadricauda (alga): 425 mg/l.
	LC50, (16h), Pseudomonas putida: > 10000 mg/l.
1 - <3	Trinatriumnitilotriacetat, CAS: 5064-31-3
	LC50, (96h), Pimephales promelas: > 100 mg/l (APHA 1971).
	EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: > 91,5 mg/l.
	EC50, Pseudomonas fluorescens: 3200 - 5600 mg/l.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Verhalten in Umweltkompartimenten** nicht bestimmt**Verhalten in Kläranlagen** nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

neoLab Migge Laborbedarf-Vertriebs GmbH
69123 Heidelberg

Druckdatum 11.02.2015, Überarbeitet am 11.02.2015

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 9 / 12

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Entsorgung mit den Entsorgern/ Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen)

070601* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID

UN 1903 Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend, n.a.g. (N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin) (UMWELTGEFÄHRDEND) 8 II

- Klassifizierungscode

C9

- Gefahrzettel



- ADR LQ

1 I

- ADR 1.1.3.6 (8.6)

Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (E)

Binnenschifffahrt (ADN)

UN 1903 Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend, n.a.g. (N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin) (UMWELTGEFÄHRDEND) 8 II

- Klassifizierungscode

C9

- Gefahrzettel



Seeschifftransport nach IMDG

UN 1903 Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. (N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamine) 8 II MARINE POLLUTANT

- EMS

F-A, S-A

- Gefahrzettel



- IMDG LQ

1 I

Lufttransport nach IATA

UN 1903 Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. (N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamine) 8 II

- Gefahrzettel



14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

neoLab Migge Laborbedarf-Vertriebs GmbH
69123 Heidelberg

Druckdatum 11.02.2015, Überarbeitet am 11.02.2015

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 10 / 12

14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht bestimmt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2015); IMDG-Code (2015, 37. Amdt.); IATA-DGR (2015)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2015)
- Störfallverordnung	ja
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 8B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- VOC (1999/13/EG)	0 %
- Sonstige Vorschriften	BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 36: Reizt die Augen.
R 40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 41: Gefahr ernster Augenschäden.
R 38: Reizt die Haut.
R 35: Verursacht schwere Verätzungen.
R 48/22: Gesundheitsschädlich - Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

neoLab Migge Laborbedarf-Vertriebs GmbH

69123 Heidelberg

Druckdatum 11.02.2015, Überarbeitet am 11.02.2015

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 11 / 12

16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.4 Sonstige Angaben**Einstufungsverfahren**

Skin Corr. 1A: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)
 Aquatic Acute 1: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. (Berechnungsmethode)

neoLab Migge Laborbedarf-Vertriebs GmbH
69123 Heidelberg

Druckdatum 11.02.2015, Überarbeitet am 11.02.2015

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 12 / 12

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

ABSCHNITT 2 gelöscht: P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Sofort Arzt hinzuziehen.

ABSCHNITT 4 hinzugekommen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Eindringen in den Boden sicher verhindern.

ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

ABSCHNITT 7 hinzugekommen: Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.

ABSCHNITT 16 hinzugekommen: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

GV Gefährdungsgruppe Haut:

HE

GV Gefährdungsgruppe Einatmen:

E

GV Freisetzungsgruppe:

mittel



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter www.sdbpool.de

